

# **Erst ein Funke nur am Himmel, dann ein Stern ...**

Weihnachtsmusical

Text: Fanni Fritsch

Musik: Christoph Hagemann

(und Kinder des Kinderchores)



EDITION 6940

**Ein Klavierbegleitheft ist unter der  
Editions-Nr. VS 6940/01 erhältlich**

---

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Die szenische Aufführung ist nicht durch den Pauschalvertrag mit der GEMA abgegolten.**

Darum müssen die Aufführungsrechte beantragt werden bei:

**VG Musikedition**

(34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 104 / Tel. 0561 1096560 / Email: [info@vg-musikedition.de](mailto:info@vg-musikedition.de))

**Die VG Musikedition erteilt schnell und unbürokratisch die Aufführungsgenehmigung.**

*Copyright 2015 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčić, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)**

## Vorwort

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit – und alle Jahre wieder benötigen Kinderchöre und Gemeinden ein Weihnachtsspiel, Krippenspiel, Weihnachtsmusical oder wie immer man es auch nennt. Auch wir. Unser Weihnachtsmusical ist ein Kind der Praxis, für Weihnachten 2015 und für unsere Kinderchöre geschrieben; es geht von unseren Verhältnissen aus.

Wir haben für unseren Hauptchor geschrieben: etwa 25 Kinder, von denen einige bereit sind, Solo oder in kleiner Gruppe zu singen. (Abzüglich des üblichen sprechenden Personals – vier Hirten, drei Könige, Maria und Josef, Wirt, Herodes und Diener – werden genügend Kinder für den Engelchor benötigt sowie der Chorleiter, der oder die sich selbst spielt.) Wir haben für unsere Kirche geschrieben, mit einer für die Zuschauer gut einsehbaren Empore, das heißt mit einem zweiten Spielort (den der erwähnte Engelchor für seine Probenszenen nutzt). Und schließlich haben wir für unseren Weihnachtsgottesdienst geschrieben, den viele Kinder mit ihrer begrenzten Geduld besuchen (darum ist das Spiel mit circa 25 Minuten recht knapp gehalten).

Wenn Euer Kinderchor, Eure Kirche zum Musical passt und das Musical zu Euch: Perfekt. Viel Spaß bei der Aufführung! Wenn es nicht genau passt: Viel Spaß beim passend machen!

Wer vereinfachen muss: Hirte 3 und 4 können zu einer Rolle zusammengefasst, die Engel 5 und 6 gestrichen werden. Der Monolog des Dieners kann entfallen, genauso die ein oder andere zweite oder dritte Strophe, wenn die Zeit zum auswendig lernen nicht reicht oder das Musical noch zu lang sein sollte. Wenn der Chorleiter sich nicht selbst spielen kann oder möchte, kann vielleicht auch ein älteres Kind übernehmen. Wenn die pseudo-barocken Rezitative zu schwer sind, können sie eventuell gesprochen werden. Wenn keine Empore als zweiter Spielort zur Verfügung steht, helfen vermutlich wechselnde Szenenbilder. Wenn ... Euch fällt was ein!

Oder ist Ausbauen nötig? Herodes kann zwei Diener herumkanndieren, Hirten- und Engelsrollen können geteilt werden. Die Klavierarrangements können um Gitarre und (E- oder Akustik-)Bass erweitert werden, ein zurückhaltender Drummer oder ein Cajon-Spieler sich beteiligen, Flöte oder Geige den Chorgesang unterstützen. (Oder eine Oberstimme erfinden?) Auch ein Vorchor mit Kindern im Vorschulalter kann beteiligt werden. (Zu diesem Zweck ist "Im Himmel geht ein Raunen um" und der Refrain des darauffolgenden Liedes besonders einfach gehalten. Je

nach den Möglichkeiten des Vorchors eignen sich vielleicht auch die Refrains von Eröffnungs- und Schlusslied, vielleicht auch von Marias Lied.) Und wieder fällt Euch sicher noch mehr ein!

Kurz gefasst: Macht unser Musical zu Eurem. Viel Freude dabei!

*Fanni Fritsch und Christoph Hagemann*

## Inhalt

1. <i>Eröffnung</i> : Lied: Es ist dunkel auf der Erde .....	5
<b>Szene 1</b> .....	6
2. <i>Lied der Weisen</i> : Erschöpfung zieht uns nieder .....	7
<b>Szene 2</b> (Im Palast des Herodes) .....	8
3. <i>Lied des Herodes</i> : Ich kann Kinder nicht leiden .....	9
<b>Szene 3</b> (Generalprobe 1) .....	10
4. <i>Chorprobe der Engel 1</i> .....	10
<b>Szene 4</b> .....	12
5. <i>Marias Lied</i> : Herrje, Herrje .....	12
<b>Szene 5</b> (Generalprobe 2) .....	14
6. <i>Chorprobe der Engel 2</i> : Gott kommt zu BAUERN ....	14
<b>Szene 6</b> (Hirten auf dem Feld) .....	15
7. <i>Lied der Hirten</i> : Abseits sie stehen .....	16
8. <i>Lied der Engel</i> : Im Himmel geht ein Raunen um .....	17
<b>Szene 7</b> .....	18
9. <i>Duett Herodes und Könige</i> : Kommt nur zurück .....	18
<b>Szene 8</b> (Generalprobe 3) .....	19
10. <i>Chorprobe der Engel 3</i> : Freut euch, ihr LEUTE .....	20
11. <i>Schlusslied</i> : Nun ist vollendet .....	21
<b>Szene 9</b> (Im Stall) .....	22

# Erst ein Funke nur am Himmel, dann ein Stern ...

## Weihnachtsmusical

Text: Fanni Fritsch  
Musik: Christoph Hagemann\*

### 1. Eröffnung

Gm D Gm

1. Es ist dun - kel auf der Er - de, schwar-ze Nacht, doch das  
2. Erst ein Fun - ke nur am Him-mel, dann ein Stern, blitzt und

D Gm D

1. Freu - den - licht im Him - mel o - ben macht, dass ein  
2. leuch - tet durch die Nacht uns hell von fern, zeigt den

Gm Cm<sup>6</sup>

1. Fun - ke fällt jetzt auf die - se Welt, der sie  
2. Weg uns heut und wie Gott sich freut, und wir

D G

1. hel - ler macht als je - der hätt er - dacht.  
2. ge - hen ihn ge - mein - sam all - zu gern.

Refrain G D/F# Em D

1.+2. Ein klei - ner Stern am Him-mel nur, ein win - zig klei - ner Fle-cken,

C G/B# Am D G

so zeigt uns Gott heut sei - ne Spur. Kommt mit, sie zu ent - de-cken!

\* und Kinder des Kinderchores. © Strube Verlag, München

## Szene 1

*Nacheinander machen sich die Hirten, Maria und Josef und die drei Könige auf den Weg durch die Kirche.*

- Hirte 1** Kalt ist es geworden ...
- Hirte 2** Und dunkel. Zu dunkel zum Schlafen.
- Hirte 3** Schließ einfach die Augen und denk' dir ein Licht.
- Hirte 1** Ein Licht? Du meinst ... eine Kerze?
- Hirte 2** Vielleicht. Vielleicht aber auch etwas noch viel Helleres ...
- Hirte 4** ... meinst du etwas wie Sonnenlicht?
- Hirte 2** (*genervt*) Leute, bei Sonnenlicht kann ich auch nicht schlafen!
- Hirte 3** Du hast gerade gesagt, dass es dir jetzt zu dunkel ist zum Schlafen ...  
Stell dir doch einen Stern vor. Einen wundervollen, strahlenden,  
warm leuchtenden Stern in dunkler Nacht ...
- Hirte 2** (*gähnt, streckt sich und kuschelt sich hin*)  
... einen ... Stern? Könnte ... funktionieren ...

*Alle Hirten gähnen und legen sich hin.*

-----

*Maria und Josef ziehen ein.*

- Maria** Wenn wir doch wenigstens einen Esel hätten ...
- Josef** (*schläfrig*) Stimmt.
- Maria** Und eine Unterkunft ...
- Josef** (*unbeteiligt*) Stimmt.
- Maria** Oder wenn wir einfach hätten zu Hause bleiben können.
- Josef** (*automatisch*) Stimmt.
- Maria** Das Kind kommt doch bald.
- Josef** (*erschrocken*) Das Kind kommt? Was sagt du?? JETZT, SOFORT???
- Maria** Nein. Aber bald. Herrje ...

-----

*Könige ziehen von vorne (Altar) nach hinten.*

**Melchior** Irgendwas stimmt nicht am Himmel ...

**Kaspar** Was redest du denn da?

**Melchior** Na, dieser neue Stern, dem wir folgen, wo führt er uns hin?  
Ich verstehe das nicht.

**Balthasar** Nirgendwo ein Palast weit und breit.  
Dabei schickt Gott uns doch einen neugeborenen König.  
Wo soll der denn zur Welt kommen in dieser ... Einöde?

## 2. Lied der Weisen



Könige Er - schöp - fung zieht uns nie - der. Uns  
Chor Ans Ab - seits al - ler Wel - ten sind  
Könige Zu Berg und auch zu Ta - le: Uns



fehlt ein Bett, uns fehlt ein Dach, so leid sind  
sie ge-schwankt, so müd ge-wankt, ans En - de  
auf - ge-macht, in dunk - ler Nacht. Und was hat's



wir das Un - ge - mach: Uns schla - fen schon die  
der Ge - duld ge - langt: Soll das denn gar nichts  
uns bis - her ge - bracht? Ein Loch in der San -



Glie - der, uns schla - fen schon die Glie - der.  
gel - ten, soll das denn gar nichts gel - ten?  
da - le, ein Loch in der San - da - le.

## Szene 2

### *Im Palast des Herodes*

*Diener räumt auf, klopft Kissen, rückt Thron,  
denkt währenddessen laut nach.*

- Diener**      Eigentlich hat er doch alles, was Menschen sich nur wünschen können ... Geld, Macht, einen wunderbaren Palast ... Warum ist er nur so böse? Warum ist er König, wenn er mit Menschen gar nichts zu tun haben will? ... Sollte ein König denn nicht sein Volk lieben? Macht das nicht einen wahren König aus? Viel mehr noch als all' sein Reichtum? Wenn es doch nur einen anderen König für uns gäbe...
- Herodes**    (*herrisch*) Diener, hole mir einen Krug mit warmem Wein!
- Diener**      Sehr wohl, Eure Majestät.
- Herodes**    Und bring mir eine Decke. Ich will mich auf keinen Fall erkälten.
- Diener**    (*bringt Decke*) Sofort, Eure Majestät.
- Herodes**    Was machst du denn? Willst du, dass ich erfriere?  
Eine wärmere Decke.
- Diener**    Verzeihung, mein König.
- Herodes**    Und warme Pantoffeln brauche ich.
- Diener**    Wie es Euch beliebt.
- Herodes**    Und Sorge für absolute Stille.  
Was ist das für ein schrecklicher Lärm da draußen?
- Diener**    Es sind die Kinder der Mägde, Eure Majestät.
- Herodes**    (*laut und entsetzt*): KINDER?
- Diener**    Sie spielen im Garten.
- Herodes**    Sperrt sie ein, auf der Stelle ... Was rede ich:  
Sperrt sie aus, werft sie aus dem Palast. Ich hasse Kinder!

### 3. Lied des Herodes

Herodes

Em F#<sup>0</sup>

1. Ich kann Kin - der nicht lei - den, ich muss sie da - her  
 2. Ich sing nie Kin - der - lie - der, ge - he nur hin und  
 3. Bin al - lein hier auf Er - den, klü - ger kann nie - mand

Em/G

1. mei - den, zu groß ist mei - ne Wut.  
 2. wie - der durch mein Reich dann und wann.  
 3. wer - den, das ist doch son - nen - klar.

Am B#

1. Ich mag sie nicht mal se - hen, nicht ne - ben ih - nen  
 2. Seh die stroh - dum - men Leu - te und bin froh, dass ich  
 3. Kommt mir wer in die Que - re, dem sei es ei - ne

Am/C D#<sup>0</sup>

1. ste - hen, ver - ach - te sie, die Kin - der - brut.  
 2. heu - te und im - mer Kö - nig blei - ben kann.  
 3. Leh - re: Mein Thron ist ganz un - an - fecht - bar.

Refr. (Chor)

Em G Am F

1.-3. Mit al - len Mit - teln und We - gen wird er kämp - fen ge - gen

Dm E F/A F#/A#

je - den, der sein Feind, den tö - ten, der stellt sich ent -

B# Em Am B# Em

ge - gen. Er ist je - mand, der es nie - mals mal gut meint!



steht da? Ein NUN! Wirk-lich dumm ist das, noch ein-mal müsst ihr's tun!

*Swing* Engel

NUN ist voll - en - det, was Gott uns VERSPRICHT ...

*Rezitativ* Chorleiter

Ich glaub's nicht! Was singt ihr? VER-SPRICHT steht da

nicht. Wie heißt es nun rich-tig? VER-SPRACH! Singt mir nach:

*Swing* Engel singen total durcheinander ...

Nun ist voll - en-det, was Gott uns versprach ...

*Rezitativ* Chorleiter

Ich will nichts mehr hö-ren, hört auf jetzt, so - fort! Schließt eu - re

*Arioso*

Mün-der, kein Laut mehr, kein Wort! Ich ra - se vor Zorn! Im

Ohr mir ein Dorn ist, wer so falsch singt, dass grau - sam es klingt!

## Szene 4

*Maria und Josef, Wirt*

**Maria** Und ich habe dir noch gesagt: „Kümmere dich rechtzeitig um eine Unterkunft. Es ist Volkszählung.“ Aber nein, der Herr macht ja immer alles auf den letzten Drücker!

**Josef** Ich habe doch schon gesagt, dass es mir leid tut.

**Maria** Und was nützt mir das? Das schafft mir auch kein Dach über dem Kopf! (*schaut sich um*)

Hier kommt nichts mehr.

Ich habe nicht das kleinste Fünkchen Hoffnung ...

### 5. Marias Lied

Maria B♭m A G

1. Herr - je, Herr - je, das At - men tut weh.  
 2. Herr - je, Herr - je, kein Licht ich mehr seh!  
 3. Herr - je, Herr - je, jetzt drückt mir der Zehn.

F# Em

1. Es schmerzt mir der Rü - cken, kann mich kaum mehr bü - cken,  
 2. Was - ser in den Bei - nen, könnt im - mer nur wei - nen.  
 3. Mir dreht sich's vor Au - gen, was kann da nur tau - gen,

D F#

1. schwer ist mir mein Bauch, und mü - de bin ich auch!  
 2. Es spannt mir die Haut, das Herz klopft laut, laut, laut!  
 3. Lin - de - rung mir sein? Ich bin ja so al - lein!

Refrain  
Chor B♭m Em E<sup>7</sup> A

1.-3. Das wird schon Ma - ri - a, das wird wie - der gut. Jetzt

A<sup>7</sup> D B♭m Em A<sup>7</sup> D 3x

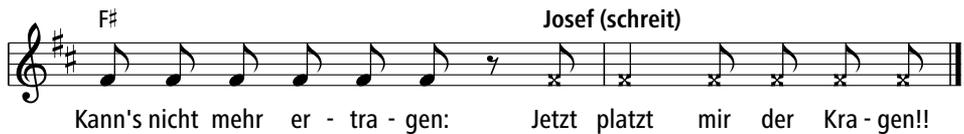
denk an was Schö - nes und fass wie - der Mut.

B $\natural$ m A G



4. Herr - je, Herr - je, ich brauch ei - nen Tee!

F# Josef (schreit)



Kann's nicht mehr er - tra - gen: Jetzt platzt mir der Kra - gen!!

**Josef** (*klopft an Wirtshaustür*) Guten Abend! (*Nichts rührt sich.*)

**Maria** (*zankend*) Jetzt frag' noch mal lauter!

**Josef** (*zögernd*) Jemand zu Hause?

**Maria** (*unwirsch*) Jetzt geh' doch mal rein!

**Josef** (*unsicher*) Es ist ein Notfall.

**Maria** So wird das doch nichts! Jetzt ...

**Josef** (*brüllt*) Sei endlich still. ICH mache das!!!

**Wirt** (*öffnet die Tür*) Randalierer kommen mir nicht ins Haus!

**Josef** Nein, ich ... ich habe gar nicht randaliert, ich habe nur meine Frau ...

**Wirt** (*fassungslos*) Sie haben Ihre Frau so angebrüllt?

**Josef** Nein. Ja ... ich ...

**Maria** Jetzt kommt ...

**Josef** (*wieder laut*) Sei endlich still!

**Wirt** So geht man doch nicht mit seiner Frau um!  
Was denken Sie sich nur?

**Josef** Ich denke mir gar nichts mehr ...

**Maria** Jetzt kommt ...

**Josef** (*müde*) Was ist denn?

**Maria** Jetzt kommt das Kind!

**Josef** – WAS???

**Wirt** Ach du Schreck, ich habe gar kein Zimmer mehr frei.  
Nur den Stall, wenn der Ihnen reicht.

**Maria** (*eilig*) Der reicht!

## Szene 5 Generalprobe 2

*Engelschor und Chorleiter im Himmel (Empore).*

**Chorleiter** Schnell jetzt, ein letzter Versuch. Ich glaube, das Christkind ist schon auf die Welt gekommen.

*Engel kramen wieder in ihren Mappen, Engel 5 schlägt Engel 6 mit Mappe auf den Kopf.*

**Engel 6** Ich finde meinen Text nicht mehr ...

**Chorleiter** Also, das müsst ihr doch ohne Text singen können. Ihr hattet doch soviel Zeit zum Auswendiglernen ...

*Engel 1 meldet sich*

**Chorleiter** Was ist denn schon wieder?

**Engel 1** Ich hatte keine Zeit. Musste für eine Lateinarbeit lernen ...

**Chorleiter** Na und?

**Verkündigungengel** Und ich hab' den Verkündigungstext gepaukt ...

**Chorleiter** (*hebt den Dirigentenstab*) Also ... das sind doch alles keine Gründe. Es ist Weihnachten – HALLO? Da muss man als Engel doch auswendig singen. Mappen weg. Los geht's.

### 6. Chorprobe der Engel 2

<p><i>Swing</i> <b>Engel</b></p>
--------------------------------------

*Rezitativ*

**Chorleiter**

Na bit-te, jetzt wisst ihr noch nicht mal den Text, das ist wirk-lich  
schreck-lich, das ist wie ver - hext! Ich ra - se vor Zorn! Im  
Ohr mir ein Dorn ist, wer so falsch singt, dass grau - sam es klingt!

## **Szene 6**

### *Hirten auf dem Feld*

**Hirte 2** (*frierend*) Merkwürdig ...

**Hirte 1** (*gähnend*) Was ist?

**Hirte 2** Findest du nicht, dass es tatsächlich heller geworden ist?

**Hirte 1** (*schaut sich um*) Doch. Du hast recht. Was ist das nur?

**Hirte 2** Ich weiß es nicht.

**Hirte 3** Vielleicht ist es schon Morgen ...

**Hirte 1** Es liegt doch noch kein Tau! Nein, es ist mitten in der Nacht.

**Hirte 3** Vielleicht bringt uns jemand Laternen.

**Hirte 2** Du kommst ja auf Ideen?

Wer sollte denn ausgerechnet uns irgendetwas bringen?

Hast du vergessen, dass wir Hirten sind?

Niemand will mit uns zu tun haben!

## 7. Lied der Hirten

**Chor**

1. Ab-seits sie ste-hen, au-ßen, weit vor den Städ-ten, drau-ßen. Sind  
 2. Nie-mand will je im Le-ben ih-nen die Hand mal ge-ben weil

1. schmut-zig von den Scha-fen und weil sie drau-ßen schla-fen.  
 2. sie wie Tie-re stin-ken: So tief will nie-mand sin-ken.

**Hirten**

Wenn doch nur je-mand kä-me, der uns den Kum-mer näh-me,  
 der uns den Arm aus-streck-te und Hoff-nung in uns weck-te!

*Verkündigungengel tritt auf, Hirten erschrecken.*

**Verkündigungengel** Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

**Hirte 2** ... Was ist das? Wer bist du?

**Verkündigungengel** Ich bin ein Engel.  
 Gott schickt mich, damit ich euch zum Christkind führe.

**Hirte 4** Christkind?

**Verkündigungengel** Ja, Gottes Sohn, ein neuer König,  
den Gott selbst der ganzen Welt schenkt.

**Hirte 2** (*zweifelnd*) Und Gott schenkt ihn auch uns?

**Hirte 3** (*erklärend*) Wir sind nämlich Hirten! Uns schenkt keiner was!

**Verkündigungengel** Gerade zu euch hat Gott mich geschickt.  
Ihr werdet die ersten Gäste sein. Beilt euch!

### 8. Lied der Engel



1. Im Him - mel geht ein Rau - ren um, die  
2. Ganz gol - den sind die Wol - ken schon, der  
3. Gott tut Euch sei - nen Him - mel auf, Ihr



1. En - gel sa - gen's wei - ter: „Das wird ein Fest!“ Ge -  
2. Him - mel strahlt wie Son - nen. Jetzt macht euch auf, denn  
3. Men - schen, gro - ße, klei - ne, und Weih - nach - ten nimmt



1. nau da - rum sind al - le En - gel hei - ter.  
2. Got - tes Sohns Ge - burts - tag hat be - gon - nen.  
3. sei - nen Lauf, drum macht euch auf die Bei - ne!

#### Refrain



1.-3. Nie - mand, kei - ner, ahnt was heu - te\_\_\_ Nacht



Gott hat al - len Men - schen zum Ge - schenk ge - macht.

## Szene 7

*Könige kommen aus dem Palast des Herodes*

- Melchior** Der war ja wirklich sehr interessiert, dieser Herodes.
- Kaspar** Ja. So viele Fragen hat er gestellt ...
- Balthasar** Leider konnten wir ihm keine befriedigenden Antworten geben:  
Noch wissen wir ja nicht, wo der neue König geboren werden wird.
- Melchior** Das werden wir Herodes einfach sagen, wenn der Stern uns endlich  
an unser Ziel geführt hat. –  
Schaut mal, wie hell der Himmel geworden ist.
- Kaspar** Und unser Stern wird immer größer.
- Melchior** Wir sind bald am Ziel.  
Und dann kehren wir um und geben Herodes Bescheid.
- Diener** (*schaut aus dem Palastfenster*) Hoffentlich sind die 3 nicht auf  
Herodes' falsche Freundlichkeit hereingefallen. Wenn sie wirklich so  
weise sind wie es heißt, kommen sie nie mehr wieder.

### 9. Duett Herodes und Könige

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of two staves of music. The first staff has three measures with chords F, C/E, and Bb/D. The second staff has four measures with chords F/C, C<sup>sus4</sup>, C, and F. The lyrics are written below the notes.

Herodes: Kommt nur zu - rück, er - zählt haar - klein, wo  
König: Wie war der Kö - nig doch so nett, das  
Herodes: Wenn die - se dum - men Wei - sen dann den  
König: Kommt, lasst uns mei - den den Pa - last, He -

ihr das Kind ge - fun - den. Ich wer - de  
Schloss un - glaub - lich teu - er, die gold - ne  
Ort mir gut be - schrei - ben wo man den  
ro - des wir nicht trau - en, weil er wohl

C Gm Bbm C

euch ganz Ohr dann sein und zäh - le schon die Stun - den.  
 Kro - ne sehr a - drett, ein biss - chen un - ge - heu - er.  
 Kö - nig fin - den kann, werd ich sein End be - trei - ben!  
 Kin - der furcht - bar hasst, und wir ihn nicht durch - schau - en.

Fm Bbm

Chor: Geht nicht zu - rück, bleibt wo ihr seid, es bringt

C<sup>+</sup> Fm

Un - glück! Gebt nicht Be - scheid!

## Szene 8

### *Generalprobe 3*

*Engelschor und Chorleiter im Himmel (Empore).*

**Chorleiter** Jetzt reißt euch bitte endlich zusammen!  
 Der Heiland ist da, die Hirten sind schon auf dem Weg  
 und auch die Könige.  
 Ihr wollt euch doch nicht blamieren!

**Engel 2** Wir sind einfach zu aufgeregt!

**Chorleiter** Dann atmet einfach tief ... ein. Und .... aus ...  
*Engel atmen, Engel 6 hält Engel 5 die Nase zu.*

**Chorleiter** Besser?

**Engel 1** Auf jeden Fall.

**Engel 4** Das wird jetzt. Kein Zweifel.

**Chorleiter** *(hebt den Dirigentenstab)* Dann los!

## 10. Chorprobe der Engel 3

*Swing* Engel *Rezitativ* Chorleiter

Freut euch, ihr LEU - TE ... ihr MEN-SCHEN, nicht Leu-te,

mir bricht aus der Schweiß. Was soll ich nur ma-chen, wei-ter ich nicht weiß!

*Swing* Engel *Rezitativ* Chorleiter

Freut euch, ihr Men-schen und ZIEHT EUCH WARM AN ...

Mir feh - len die Wor - te: „... und wärmt euch da -

*Arioso*

ran“! Wie schaff ich nur den Ge - ne - ral - pro-ben - plan? Ich

bin schreck-lich müd, schlimm schlägt's auf's Ge - müt, sollt

es nicht ge - lin - gen dies Lied dar - zu - brin - gen.

**Chorleiter** Du liebe Güte, Weihnachten ist da!

*Engel schnattern aufgeregt durcheinander.*

Es hilft nichts. Wir müssen da jetzt hinunter.

Weihnachten ohne ein Weihnachtslied, das geht nicht!

## 11. Schlusssong

Swing

F B $\flat$  C<sup>sus4</sup> C Dm

1. Nun ist voll - en - det, was Gott uns ver - sprach: Er sei - nen
2. Gott kommt zu Hir - ten, zu Kö - ni - gen gar, Gott kommt mit
3. Freut euch, ihr Men - schen und wärmt euch da - ran, Weih - nach - ten

Gm F C B $\flat$  F/A

1. ein - zi - gen Sohn an uns gab. Neu wer - den Men - schen und
2. Pau - ken und himm - li - scher Schar. Gott macht sich heu - te für
3. fängt die Ge - schich - te erst an: Ja! Got - tes Lie - be hört

Gm C F/A B $\flat$  C F

1. neu wird die Erd, Gott gibt uns Frie - de, der e - wig währt.
2. uns win - zig klein, als Kind will er gro - ße Hoff - nung sein.
3. nim - mer - mehr auf, nehmt sie nur an und ver - lasst euch drauf.

Refrain (straight)

1.+2. F $\sharp$ /E B $\sharp$ /D $\sharp$  F $\sharp$ /C $\sharp$  B $\sharp$

- 1.+2. Könt ihr denn glau - ben, was heu - te ge - sehn?

E C $\sharp$ m C<sup>7</sup> 1.+2.

- Könt ihr denn Got - tes Ge - schenk an uns seh'n?

3. G<sup>7</sup>/F C/E G/D C

3. Ihr dürft es glau - ben, was gra - de ge - schah,

C<sup>7</sup>/G F/A B $\flat$ m G/B $\flat$  C F

- als Mensch kommt Gott heut uns Men - schen ganz nah!

## **Szene 9**

### *Im Stall*

- Melchior** Das ist wirklich das Christuskind!
- Hirte 3** In einem Stall zur Welt gekommen.
- Hirte 2** Im Dunkeln.
- Kaspar** Wenn der Stern uns nicht geleuchtet hätte,  
hätten wir den Weg nie gefunden.
- Hirte 2** Und nun ist es hell und warm, mitten in der Nacht.
- Maria** Endlich hat Weihnachten begonnen. Und jetzt feiert mit uns!
- Josef** Fröhliche Weihnachten!
- Alle** FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!!!

**Fine**